

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm

Tarangambadi, 01.07.1768-31.12.1768

27. Juli 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48531-p0111-7

die mehreste von ihrer Familie kriegte, nicht,
man brachte ihnen, wie die Decolliste Personen
viel glückseliger denn sie waren, und was sie
sich nicht beschreiben, wann sie vorleben gehen.
Man hat sie, samt 3 Kindern, auf einige Freiden,
die Zeit der Quadra apostolische zu setzen.

abgeschlossen.

Den 24. July, wurde gehalten eine Anzahl
in Karmulen Tadel an 2. Orten die letzte Sonntags
Kordigt Büchlein; eine Zeit Sonntag brand ge-
wunden. Ewigkeit, was davon Zeit man das
Zweite mal wieder, wußte den Janselt der Herr,
dies nachdrücklich zu sagen, wenn das was
Ewigkeit gute Tugend, Eingegen falsche Ewigkeit
böse Tugend gleich waren; die Person hat zu
sich. Eine Freiden hat sich sein Gesetz, und seine
nicht von zu bleiben von seinen Untern.
wird auch künftige. Log und in Karmulenheri
wird die Kunst der Ewigkeit, so man von
Kand, stand aus der Kordigt zu sagen.
Denn die meisten waren nicht zur Kirche
gekommen, und hatte die, so aus ihrer Familie
zur Kirche gekommen, auch nicht gebracht,
was sie denn gehört und mitgebracht hätten,
welches künftig doch zu thun man sich versage.
Eine Freiden wachte, so nicht von seinen Tugenden
Freiden bleiben, eingegen man ihn brachte,
das Gott will, was, das alle sollen.

vorher worden. Nach der Parciarische
Länder, wolte man seine Musiken, um mit
den Jüngern ein ganz neues Werk zu
thun, so mannte sich aber noch, als wenn
die Kunst etwas mehr Götter müßte. Endlich
sagte er: Mergo schickte ich zu dem
als man ihn umließ das Geil seiner
nicht das Gedächtnis zu werden. Man wird ihn
zu, das, was nicht nicht verstand: als man
seine Geister über diesen Gesichts der Musiken
anfang zu bekommen gab, sagte er: Das ist ein
Liedertänzer des Kaiser, und (derwegen) ein
Liedertänzer.

Darüber

Den 29^{ten} wollte man aus dem römischen
Liedertänzer in Crankitaufschere trüben,
nicht weil man den Stadt Herr aber, wird
einem eine alte Geister zu, ob sie sie so
weggraselt aus, das ging man über eine
König. Kogon, bis zu den nächsten Kugeln
in der Hölle und auf ein Europäer ein.
Was, der einem anderen verfiel, die so
wird andere bei der Execution der 2. Delin.
quenten bei der Verurteilung. Unter solchen
Bedingungen, auf dem ein Kaiser Kogon, das man
die Stadt nicht schon konnte; nachdem es
aber abgeordnet, ging man das nach
Crankitaufschere und zwar so, was
nach dem christlichen Geist der Kaiser,